

VIELE WETTKAMPMÖGLICHKEITEN FÜR DIE TANZPAARE

Julian Mertens & Heidi Sellenthin doppelte Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern im Tanzsport



Heidi Sellenthin und Julian Mertens wurden doppelte Landesmeister.

Tanzsport. Braunschweig, die Wettkampferie im Tanzsport reißt im Moment nicht ab. Der Deutsche Tanzsportverband mit seinen Landesverbänden versucht, im Herbst alle Meisterschaften für das Jahr 2021 nachzuholen. Dies be-

deutet auch für die Paare des TSC Blau – Weiß Stralsund e.V. viele Wettkampfmöglichkeiten. Jetzt standen die gemeinsamen Landesmeisterschaften der fünf Nordländer in den lateinamerikanischen Tänzen aller Kinder- bis Ju-

gendpaare im Kalender.

Drei Paare des TSC gingen in Braunschweig in der Jugend D - Klasse an den Start. In diesem Turnier starteten insgesamt dreizehn Paare und alle fünf Landesverbände waren vertreten. Alle drei Paare schafften den Einzug in das Viertelfinale, wovon zwei Paare sich weiter für das Finale qualifizierten. Mit einem phantastischen 2. Platz im Gesamtturnier wurden Julian Mertens und Heidi Sellenthin Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern. Hannes Krakowski und Finja Bahls belegten im Gesamtturnier den 5. Platz und holten sich damit den Vize-Landesmeistertitel Mecklenburg-Vorpommern. Colin Riske und Saskia Wehmeier belegten mit ihrem 10. Platz den 3. Platz in der Landeswertung Mecklenburg-Vorpommern. Nils Wilhelm Plagemann und Merle-Sophie Fröhlich vom TSV Rot Gold Torgelow 1990 belegten in der Landeswertung den 4. Platz. Julian Mertens und Heidi Sellenthin nutzten die Regelungen des Landestanzsportverbandes Mecklenburg-Vorpommern und stiegen mit ihrem großen Erfolg in die C-



Philipp Prüter & Skady Czekay.

Fotos (2): privat

Klasse Latein auf und tanzten die Landesmeisterschaft der C-Klasse gleich mit. Acht Paare aus vier Landesverbänden eiferten um ihre Meistertitel. Gemeinsam mit Moritz Rach und Jele Fietz vom TSV Blau – Gelb Schwerin schafften sie hier den Einzug in das Finale. Mit dem 3. Platz im Gesamtturnier waren sie auch in der C – Klasse Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern.

Auf dem Rückweg von Braunschweig machten zwei Paare noch einmal Halt in Norderstedt. Hier fand der Norderstedter Hauptgruppentag statt. Auch Philipp Prüter & Skadi Czekay waren extra für dieses Turnier angereist. Hannes Krakowski & Finja Bahls starteten in der D - Klasse Latein und belegten hier souver-

än den 1. Platz. Diesen Sieg nutzten sie, um in der C - Klasse ebenfalls an den Start zu gehen. In diesem Turnier war für die drei Paare die Konkurrenz zu stark. Sie schafften leider nicht den Einzug ins Finale. Im Standard Turnier der D - Klasse belegten Hannes Krakowski & Finja Bahls den 5. Platz, gefolgt von Julian Mertens & Heidi Sellenthin auf Platz 6. Philipp Prüter & Skady Czekay hatten vor drei Wochen ihren Aufstieg in die C - Klasse Standard gefeiert. Endlich durfte Skady ihr schickes Standardkleid zum Turnier anziehen. In Norderstedt konnten sie sich bereits für das Finale in dieser Klasse qualifizieren und er-tanzten sich den 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Kirsten Gründel

SILBER BEI U17 DM

Lotte Mielke im Finale



Lotte Mielke mit Bruder Max und Trainer Johannes Poge.

Foto: privat

Boxen. Die Geschwister Max und Lotte Mielke vom Phoenix SV Stralsund starteten bei den 25. Deutschen Juniorenmeisterschaften im Boxen in Wittenburg - Mecklenburg-Vorpommern. Max (54 kg) verlor seinen Kampf gegen den späteren Deutschen Vize-Meister Nick Simirnov aus Nordrhein-Westfalen nach Punkten. Seine Schwester Lotte erreichte das Finale und unterlag dort der EM-Teilnehmerin Steffi Grim aus Hessen nach der Punktwertung. Damit erkämpfte Lotte, nach 2019 bei der Kadetten-DM, bereits die zweite Silbermedaille bei Deutschen Meisterschaften. Durch die nicht optimale Vorbereitungsphase, aufgrund der eingeschränkten Trainings- und Wettkampfbedingungen durch die Corona-Verordnungen, ist der jetzige Erfolg hoch anzuerkennen. Lotte trainiert nicht wie andere Sportlerinnen in einer Sportschule, sondern im Heimatverein bei ihrem Trainer Johannes Poge. Bereits im November stehen die Landesmeisterschaften in Rostock und Neubrandenburg an, bei denen Lotte ihren Landesmeistertitel verteidigen möchte und auch Bruder Max wird wieder in den Ring steigen. Ihr Heimtrainer ist nach den starken Leistungen seiner Schützlinge zuversichtlich für die anstehenden Meisterschaften.

27. AUFLAGE

Stralsunder Hochschullauf

Laufsport. Zwei Wochen nach dem Rügenbrückenlauf fällt am 30. Oktober 2021 um zehn Uhr auf dem Campus der Startschuss für den Stralsunder Hochschullauf. Die Gesundheits-Läufer der Hochschul-Sportgemeinschaft Stralsund veranstalten diesen Straßenlauf, bei dem von den Freizeidläufern und geübteren Joggern zehn Meilen (16,095 km), acht oder drei Kilometer absolviert werden können.

Die Gesamtsieger auf den längeren Strecken erhalten den Pokal der Rektorin. Der Wendekurs verläuft über den Ostseeküstenradweg nach Parow, dann über Klein- und Groß-Damitz, vorbei am Prohner See und zurück zum Stadion der Hochschule. Hier wird in dieser Zeit für die kleinsten

Flitzer ein 1000-m-Lauf auf dem Hochschulgelände angeboten. Dieser Laufwettbewerb geht in diesem Jahr erneut in die Wertung für den Landes-Cup der Straßenläufer ein und so werden auch Spitzenathleten aus dem ganzen Bundesland erwartet. Wer ohne Wettkampfgedanken und Leistungsdruck laufen möchte, ist natürlich ebenso herzlich willkommen. Jeder Finisher erhält eine Urkunde und eine Teilnehmermedaille. Wie bereits im Vorjahr gehen mit den Läufern auch Walker über acht oder drei Kilometer ins Rennen. Für die Verpflegung der Sportler wird auch gesorgt. Voranmeldungen sind ab sofort unter www.tollensetting.de möglich.

Andre Kobsch